

**Was ist zu beachten:**

1. Betroffene befähigen, nicht bevormunden: Zurückhaltung üben und die ausländische Person sprechen lassen, um Empowerment zu fördern
2. Vertraulichkeit wahren, Datenschutz respektieren
3. Kenntnisse über den Behördengang im Voraus erlangen, Verfügbarkeit von Unterlagen sicherstellen
4. Keine rechtliche Beratung anbieten, es sei denn qualifiziert
5. Freundlichkeit und Empathie zeigen, sowohl gegenüber der ausländischen Person als auch den Behördenvertretern
6. Respektvoll und sensibel handeln, geduldig und unterstützend sein, kulturelle Unterschiede berücksichtigen
7. Kontakt und Austausch suchen: Ziel ist, am gleichen Strick zu ziehen. (Im Vorhinein fragen: Was wünschst du dir von meiner Begleitung?)
8. Sprachunterstützung bieten, falls möglich und erforderlich, z.B. «Übersetzung» in einfache Sprache
9. Überlegen, ob eine einmalige Begleitung ausreicht oder ob langfristige Unterstützung notwendig ist, um effektiv zu helfen

**Typische Fehler, die Freiwillige machen können:**

1. Überforderung oder Bevormundung der ausländischen Person
2. Nichteinhaltung von Datenschutzbestimmungen
3. Mangelnde Vorbereitung auf den Behördengang
4. Unangemessene Kommunikation, z.B. bei Sprachbarrieren
5. Fehlende Sensibilität für kulturelle Unterschiede
6. Fehlende Einhaltung professioneller Grenzen, z.B. zu starke, emotionale Eigeninvolvierung
7. Falsche Versprechen machen
8. Fehlende Kontinuität in der Unterstützung, insbesondere bei einmaliger Begleitung

**Gewinn für begleitete Personen:**

1. Erleichterung des Prozesses: Begleitete Vor- und Nachbereitung, Orientierung und Erklärung des Verfahrens und der erforderlichen Dokumente
2. Emotionale Unterstützung: Reduktion von Stress und Unsicherheit durch eine vertrauenswürdige Begleitung, Auffangen von emotionalen Neuinformationen
3. Kulturelle Vermittlung: Hilfe beim Überbrücken kultureller Unterschiede und Missverständnisse, Unterstützung bei Sprachbarrieren
4. Förderung der Selbstständigkeit: Unterstützung, ohne Bevormundung, um eigene Anliegen selbstbewusst vorzutragen
5. Verlässliche Informationsquelle: Zugang zu korrekten und relevanten Informationen über Rechte und Pflichten
6. Gemeinsames Verarbeiten, Einordnen, Sortieren
7. Erhöhte Erfolgswahrscheinlichkeit: Höhere Chancen auf erfolgreiche und effiziente Erledigung der Behördengänge